

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim

Die Ereignisse, die in der Welt gerade passieren, haben auch uns als Schule und damit auch unser Projekt beeinflusst. Der Krieg in der Ukraine und die vielen Geflüchteten, welche dadurch auch bei uns in der Schule in Bad Gandersheim angekommen sind, haben uns die Idee für unser Projekt gegeben.

Wir haben zurzeit zehn ukrainische Schülerinnen und Schüler bei uns an der Schule. Diese wollten wir mit unserem Projekt unterstützen, und das nicht nur durch die Mitglieder unseres Teams der Humanitären Schule, sondern in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgängen unserer Schule und der ukrainischen Lehrerin Frau Domanska, bei welcher wir uns für die Zusammenarbeit bedanken. Für das Projekt haben wir uns eine Sammelspendenaktion von Schulmaterialien überlegt. In unserer vorher gesendeten Mail an die Schülerinnen und Schüler haben wir zum Spenden von folgenden Materialien aufgerufen:

- Stifte (Filzstifte, Kugelschreiber, Textmarker, etc.)
- Ordner und Mappen in verschiedenen Farben
- Blöcke (kariert und liniert)

Zusätzlich dazu hat uns Frau Domanska darauf hingewiesen, dass einem Schüler aus der 5. Klasse noch ein Schulranzen fehlt. Dieser wurde durch eine Schülerin unseres Projekts bereits vorher gespendet und weitergegeben.

Am 25.05.2022 sind wir schließlich in kleinen Gruppen durch die Klassen gegangen und haben die gespendeten Materialien eingesammelt. Um die Spenden dann aufzuteilen, hatten wir die Idee, für die zehn ukrainischen Schülerinnen und Schüler jeweils einen Jutebeutel mit unserem Schullogo zu verwenden.

Diese wurden uns von der Schule dafür zur Verfügung gestellt. Anschließend haben wir die Sachen sortiert und verteilt. In der darauffolgenden Woche sind wir schließlich zu Frau Domanska gegangen und haben die Taschen abgegeben. Somit war unser Projekt beendet.

Die Aktion wurde, wie wir anhand der vielen und großen Spenden sehen durften, gut aufgenommen und wir durften durch die Mithilfe unserer Mitschülerinnen und Mitschüler den ukrainischen Schülerinnen und Schülern, welche bereits jetzt schon an unserer Schule sind, sowie denjenigen, die in Zukunft kommen werden, helfen.

Aus diesem Grund wollten wir uns noch einmal herzlich bei all unseren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule bedanken.

Das Team der Humanitären Schule 2021/2022 vom Roswitha Gymnasium Bad Gandersheim

